

Helmut Willke

Einführung in das systemische Wissensmanagement

2004

- 1 Was heißt hier systemisch? ... 7**
 - 1.1 Die drei Quellen des systemischen Denkens ... 7
 - 1.2 Systemisch heißt: Ordnungsbildung durch Emergenz ... 12

- 2 Was heißt hier Management? ... 17**
 - 2.1 Die Komponenten des Managements ... 17
 - 2.2 Systemisches Management heißt: auf Systemziele orientierte Steuerung von Ressourcen ... 25

- 3 Was heißt hier Wissen? ... 27**
 - 3.1 Wissen und Nichtwissen ... 27
 - 3.1.1 Implizites und explizites Wissen ... 35
 - 3.1.2 Öffentliches und privates Wissen ... 38
 - 3.2 Wissen heißt: Einbau von Informationen in systemisch relevante Praxis ... 39
 - Die Kosten des Wissens ... 42

- 4 Theoretische Leitfragen ... 48**
 - 4.1 Wissen und Lernen ... 48
 - 4.2 Wissen und Nichtwissen als Form des Wissens ... 51
 - 4.3 Wissen der Person und Wissen der Organisation ... 55
 - 4.4 Wie lernen Organisationen? ... 59

- 5 Praktische Aspekte des systemischen Wissensmanagements... 66**
 - 5.1 Wie sollte man Wissensmanagement praktisch einführen? ... 67
 - 5.1.1 Kulturveränderung statt IT-Lösung ... 67

5.1.2	Gut platzierte Pilotprojekte statt Top-down-Lösungen ...	70
5.1.3	Geduldige Stärkung der Wissensbasierung statt kurzfristige Lösungen ...	72
5.1.4	Entwicklung angepasster Instrumente statt Anwendung einer Toolbox ...	74
5.2	Der Wissensbaum als Instrument ...	77
5.3	Der MikroArtikel als Instrument ...	83
5.4	Die Wissenslandkarte ...	98
6	Ausblick:	
	Wissensmanagement als systemischer Prozess ...	106
	Literatur...	114
	Über den Autor...	120